

Betriebsanleitung und Service-Heft Motorcaravans

Dethleffs
Caravans und Motorcaravans

Herzlichen Glückwunsch!

Zu Ihrem neuen Dethleffs-Motorcaravan gratulieren wir ganz herzlich.

Ob Sie nun Ihre Suche nach Urlaubsfreuden über gute oder schlechte Straßen führt, ob Ihr „Ferienhaus“ nun im Grünen, am Meer oder im Gebirge steht – Ihr

Dethleffs Motorcaravan wird immer dafür sorgen, daß Sie Spaß im Urlaub haben. Denn schließlich baut das Team von Dethleffs seit über 50 Jahren Wohnwagen und weiß, worauf es ankommt. Diese Erfahrung zeigt die durchdachte, gemütliche und dennoch durch

und durch funktionelle Innenausstattung ebenso wie die hervorragenden Fahreigenschaften.

Damit Sie alle technischen Vorzüge auch voll und ganz nutzen können, enthält diese Bedienungsanleitung alle wichtigen Informationen und viele Tips. Auch an die Pflege – und

somit Werterhaltung – haben wir dabei gedacht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, beste Erholung und immer gute Fahrt.

Ihr Dethleffs-Team

Gewährleistungs-Urkunde

Fahrzeugdaten:

Modell _____

Seriennummer _____

Erstzulassung _____

Gekauft bei Fa. _____

Ablauf der Garantiefrist: _____

Schlüsselnummer _____

Fahrgestellnummer _____

Auslieferungsnachweis Händler-Nr. _____

Kundenanschrift:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Stempel und Unterschrift des Händlers

Inhalt



1. Checkliste



2. Fahren mit dem Motorcaravan



2.1 Beladung und Zuladung

3. Bedienungshinweise und Gebrauchstips



3.1 Elektrische Anlage

Control Panel,
Starterbatterie,
Versorgungsbatterie,
Ladeteil,
Innenbeleuchtung,
Steckdosen,
Netzabsicherung,
Fernsehanenne



4 3.2 Gasgeräte, Heizung, Warmluftanlage, Küche und Herd, Kühlschrank

6 3.3 Kurzanweisung zur Inbetriebnahme Ihres Kühlschranks



8 3.4 Wasserversorgung und Entsorgung, Inbetriebnahme Frischwassertank, Abwassertank, Winterbetrieb



3.5 Umbau für die Nachtruhe



12 4. Technische Vorschriften

- 4.1 Gasanlage
- 4.2 Elektroinstallation



16 5. Belüftung



17 6. Pflege und Reinigung

- 6.1 Außenlackierung
- 6.2 Fenster
- 6.3 Unterboden
- 6.4 Gardinen und Vorhänge
- 6.5 Teppichboden
- 6.6 Polster
- 6.7 Seitenwände –
Innen und Decke
- 6.8 Küche
- 6.9 Toilettenraum
- 6.10 Möbel



7. Hinweise zur Selbsthilfe



8. Technik und Wartung

- 8.1 Fahrgestell
- 8.2 Aufbau
- 8.3 Winterbetrieb
- 8.4 Besonderheiten
Globetrotter I 532/I 642



9. Nützliches Zubehör



10. Wintercamping

11. Inspektionsplan und Kundendienstbestätigung



Check-Liste

Urlaub und Wochenendfreizeit sollen Spaß und Freude machen. Damit Ihnen das 100 % gelingt, hier ein paar Tips, die mit dazu beitragen sollen, daß Sie jede Reise in Ihrem Dethleffs Motorcaravan auch so richtig genießen können.

Vor der Fahrt:

- 1 Sind alle untergestellten Zusatzstützen entfernt worden?
- 2 Ist der Ablauf von allen Abwassertanks geschlossen?
- 3 Ist der Frischwassertank verschlossen, sitzt der Frischwassertankdeckel richtig?
- 4 Wurde das 220 Volt-Elektrokabel der Außensteckdose entfernt?
- 5 Sind alle beweglichen Gegenstände sicher verstaut?
- 6 Sind alle offenen Feuerstellen, wie Gasherd, Kühlschrank, Heizung und Heißwasserboiler auf Gasbetrieb abgestellt? Ist die Gasflasche geschlossen und gesichert?

Achtung:

**Alle offenen Feuerstellen wie Gasherd, Kühlschrank in Gasbetrieb, Heizung und Heißwasser-Boiler in Gasbetrieb müssen während eines Tankstops abgestellt sein.
Die Gasflasche muß geschlossen sein.**

Wir empfehlen Ihnen, den Kocherrost wegen eventueller Geräuschentwicklung während der Fahrt im Kleiderschrank, bzw. in einer Truhe unterzubringen.

- 7 Ist die Kühlschranktür mit dem Sicherungsriegel gesichert?
- 8 Sind alle Fenster und Dachlüfter verschlossen und gegebenenfalls gesichert?
- 9 Sind alle Türen und Klappen geschlossen und ist der Riegel des Türschlosses richtig eingerastet?

10 Haben alle im Fahrzeug anwesenden Personen ihre Plätze eingenommen? (Während der Fahrt ist der Aufenthalt im Alkoven nicht erlaubt.)

11 Sind die Außen- und Innenspiegel richtig eingestellt?

12 Stimmt Ihre Sitzeinstellung?

13 Sind alle Fahrzeugpapiere an Bord (evtl. Grüne Versicherungskarte)? Haben alle Mitfahrer die notwendigen Ausweispapiere?

Während der Fahrt sind Sie für nachfolgendes verantwortlich:

- 1 Die Türverriegelung darf nicht geöffnet werden.
- 2 Die vorhin genannten Sicherheitsmaßnahmen müssen auch während der Fahrt eingehalten werden.

3 Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten dürfen nicht überschritten werden.

Außerdem sollten Sie unnötiges, ruckartiges Bremsen vermeiden und vom Fahren schlechter Wegstrecken mit erhöhter Geschwindigkeit absehen.

Die Benutzung von Sicherheitsgurten sollte ohnehin selbstverständlich sein.

Das ist nach der Fahrt zu tun:

Gang einlegen und Handbremse anziehen.

Achtung!

Den Kühlschrank müssen Sie von 12 Volt auf eine andere Betriebsart umstellen, da er bei abgestelltem Motor automatisch abschaltet.



2. Fahren mit dem Motorcaravan

Dank der leistungsstarken und leicht zu bedienenden Basisfahrzeuge, erfolgt das Umsteigen von Ihrem PKW auf den Dethleffs Motorcaravan ohne allzu große Umstellung. Dafür sorgt auch die Übersichtlichkeit der Dethleffs Motorcaravans.

Trotzdem müssen Sie einige Dinge beachten:

Die Beschleunigung eines Motorcaravans ist naturgemäß nicht mit der eines PKW's vergleichbar. Beachten Sie dies vor allen Dingen im Berufsverkehr. Außerdem sollten Sie daran denken, daß Sie ein Fahrzeug mit höherem und breiterem Aufbau (bitte auch an die zusätzliche Beladung, wie Surfbretter, Gepäckträger usw. denken) fahren.



2.1 Beladung und Zuladung

Je tiefer der Schwerpunkt des Motorcaravans liegt, desto besser ist seine Straßenlage. Das bedeutet, daß schwere Gegenstände, möglichst tief im Vorder- bzw. im Mittelteil des Fahrzeuges unterzubringen sind.

Die Bildung zweier auseinanderliegender Gewichtscentren oder eine zu hohe Beladung im Heck kann zur Verschlechterung des Fahrverhaltens führen, zumal es sich um Fahrzeuge mit Frontantrieb handelt. Deshalb sollten Sie dies nach Möglichkeit vermeiden.

Bei der Zuladung sollten Sie unbedingt das zulässige Gesamtgewicht und auch die zulässige Achslast berücksichtigen. Als Fahrzeugführer sind Sie für die Einhaltung dieser Vorschriften verantwortlich und müssen bei Verstoß mit entsprechenden Bußgeldern rechnen.

Veränderungen des Fahrzeuges und die Verwendung von Zubehör können zu Gefahren für Mensch

und Sachen führen. Verwenden Sie deshalb nur Zubehör oder Bauteile, die wir in Prospekten oder im Zubehörkatalog anbieten und die von einem von uns autorisierten Werkshändler montiert werden.

Für fremdes Zubehör, fremde Teile und für Montagen in fremden Werkstätten können wir keine Haftung übernehmen.

Wichtig:

Der richtige Reifendruck

Für die guten Fahr- und Federungseigenschaften Ihres Dethleffs Motorcaravans ist der vorgeschriebene Reifendruck wichtige Voraussetzung. Der Reifendruck sollte immer am kalten Reifen gemessen werden. Die richtigen Angaben zum Reifendruck entnehmen Sie bitte aus der Betriebsanleitung des Fahrgestellherstellers.

Wenn Sie Ihren Motorcaravan über längere Zeit abgestellt haben, ist

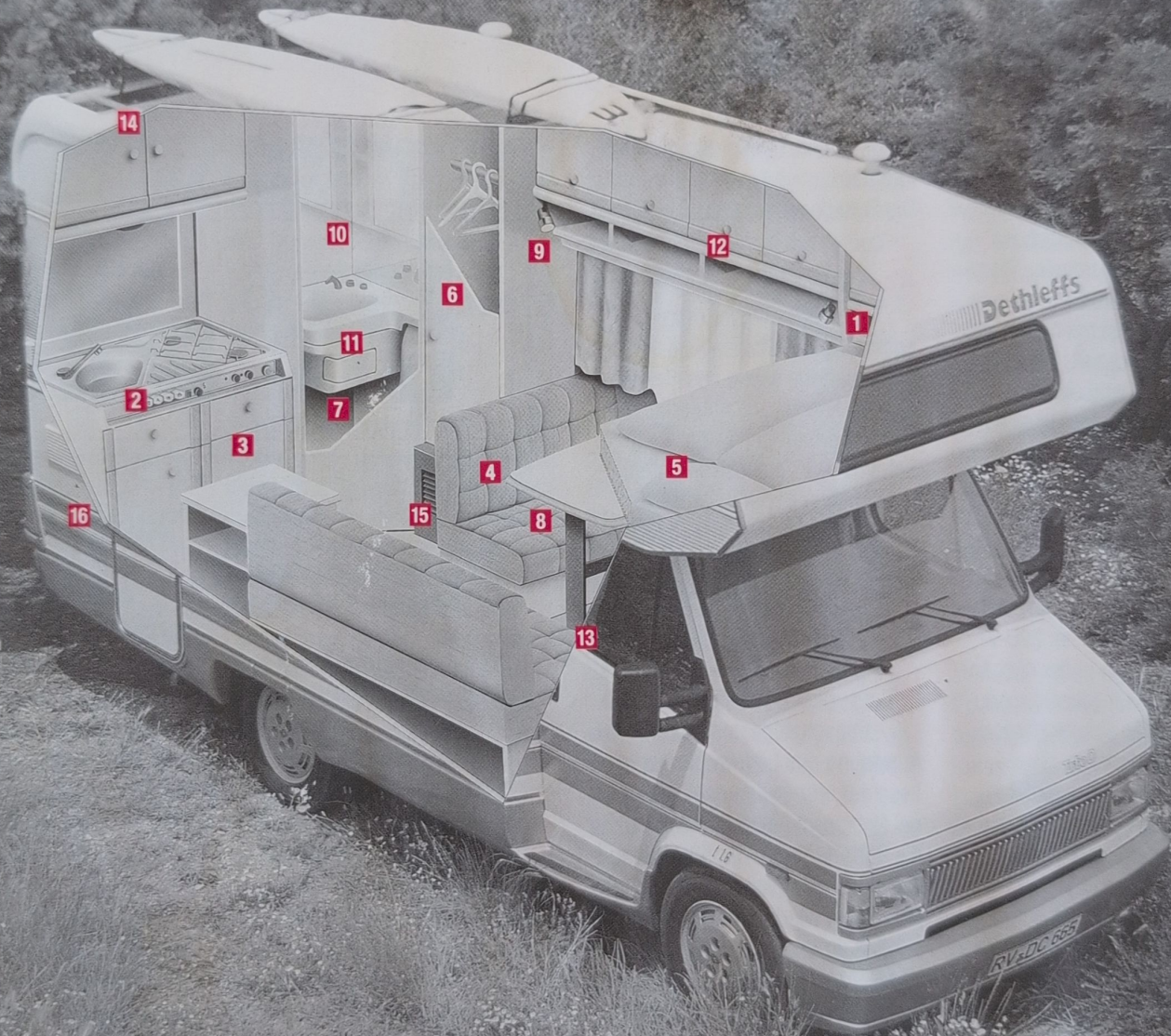
ein Überprüfen und gegebenenfalls Korrigieren des Luftdrucks unbedingt erforderlich. Bei Reifen- bzw. Felgentausch müssen immer Reifen und Felgen mit dem gleichen Kennwert und der gleichen Radnummer verwendet werden, die werkseitig montiert wurden.

3. Bedienungshinweise und Gebrauchstips

Schon nach wenigen Kilometern Fahrt mit Ihrem neuen Dethleffs Motorcaravan werden Sie festgestellt haben, daß der Umgang mit dem neuen Fahrzeug gar nicht so schwierig ist. Die Tips und Hinweise auf den folgenden Seiten sollen mit dazu beitragen, daß Ihr Aufenthalt am Urlaubsort so angenehm wie möglich wird. Hierfür sorgt die komplette und komfortable Ausstattung Ihres Motorcaravans. Und wenn Sie die Tips beachten, dann sind wir sicher: Ihren Urlaub werden Sie in komfortabler Atmosphäre Ihres Motorcaravans genießen.

Separate Bedienungsanleitungen für Heizung, Boiler, Herd und Kühlschrank liegen den Fahrzeugpapieren gesondert bei. Diese sind in jedem Fall zu beachten. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige wesentliche und generelle Tips für den richtigen Gebrauch dieser Geräte.

- 1** Der Alkoven ist mit Schränken ausgestattet. Das gibt vielfältige Stauräume
- 2** Spülbecken und Kochmulde aus Edelstahl oder Emaille.
- 3** 70 l Kühlschrank lageunempfindlich und Heizung gehören zum Camping-Komfort. Sie sind bei Dethleffs im Preis inbegriffen und gewichtsmäßig im angegebenen Eigengewicht enthalten.
- 4** Die Polster mit Vliesauflage sorgen für Sitzkomfort.
- 5** Großzügige Bettenmaße sind bei Dethleffs selbstverständlich.
- 6** Achten Sie auf die Größe des Kleiderschranks: In jedem Dethleffs Motorcaravan ist ausreichend Platz!
- 7** Zentraler Abwassertank – 70 l serienmäßig – erhöht den Komfort.
- 8** Grundrißlösungen mit Schlafplätzen bis zu 6 Personen.
- 9** Die gesamte Beleuchtung ist auf 12 V ausgerichtet. Ebenso sind 220 V-Steckdosen vorhanden.
- 10** Großzügiger Toilettenraum – großer Spiegelschrank. Die Dusche ist serienmäßig eingebaut.
- 11** Fließend Kaltwasser. Zusätzlich ist serienmäßig Warmwasserversorgung eingebaut. (Nicht B 413/B 423)
- 12** Wohnliche Inneneinrichtung in 3 verschiedenen Stilrichtungen.
- 13** Strapazierfähiger, unempfindlicher und herausnehmbarer Teppichboden.
- 14** Zusätzlich reichhaltige Sonderausstattungen.
- 15** Durch eine leistungsstarke Heizung auch im Winter angenehme Temperaturen.
- 16** Optimale Isolierung durch 33 mm Wandstärke.





3.1 Elektrische Anlage

Die 12-Volt-Fahrzeug-Elektroanlage ist weitgehend unverändert übernommen worden. Lediglich ein Zusatzteil wurde eingebaut. Hier handelt es sich um eine Trennautomatik für Zusatzbatterie bzw. Kühlschrank. Sie ist mit dem Batterieladegerät gekoppelt. Bei 220-Volt-Anschluß wird sowohl die Zusatzbatterie als auch die Starterbatterie geladen. Die Verbraucher im Wohnteil sind über 12-Volt-Sicherungsautomaten abgesichert. Der Sicherungsautomat 220-Volt befindet sich bei den Alkovenmodellen im Kleiderschrank. Bei den Bus-Modellen ist der 220-V-Sicherungsautomat in der Küchenblende. Die 12-Volt-Sicherungsautomaten befinden sich im Bordcontrol im Armaturenbrett. Da hier Automaten verwendet werden, brauchen keine Sicherungen ausgetauscht werden.

3.1.1 Control-Panel

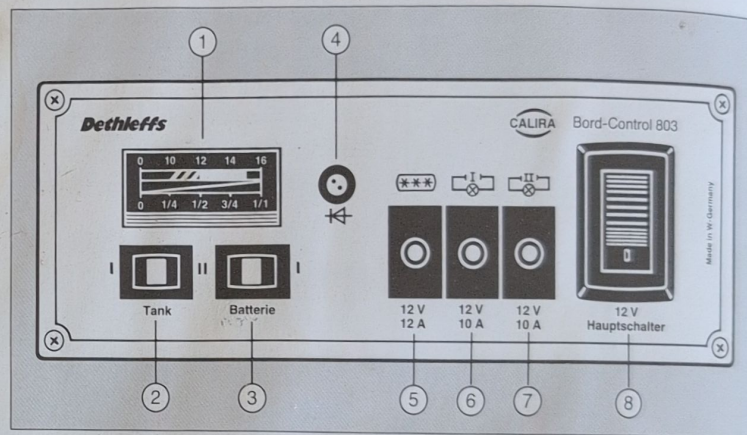
Das Control-Panel (siehe Abb.) ist in das Armaturenbrett des Fahr-

zeugs, rechts neben dem Lenkrad, integriert.

Die Funktionen im einzelnen:

1 Kombi-Instrument, beleuchtet, zur Kontrolle der Batteriespannung von Starter- und Versorgungsbatterie sowie des Füllstandes von Frisch- und Abwassertank. Abfrage erfolgt per Taster **2** bzw. Schalter **3**; die Instrumentenbeleuchtung wird bei jeder Bestätigung mit geschaltet. Obere Skalenhälfte = Batteriespannung, untere Hälfte = Füllstand von FW- und AW-Tank.

4 Ladekontrolltaster, zur Funktionsanzeige und manuellen Auslösung des Ladevorgangs. Leuchtet immer dann auf, wenn bei Netzanschluß Ladestrom in die Batterie fließt. Hat die Ladeautomatic abgeschaltet (14,4 V) und noch nicht wieder eingeschaltet (12,8 V), kann durch antippen der Ladevorgang vorzeitig ausgelöst werden.



5 12 V-Sicherungsautomat für Stromkreis „Kühlschrank“

6 12 V-Sicherungsautomat für Stromkreis I im Wohnbereich

7 12 V-Sicherungsautomat für Stromkreis II im Wohnbereich

8 12 V-Hauptschalter für die gesamte 12 V-Anlage im Wohnbereich 7 und 6. Schaltet zentral, mit Ausnahme des Kühlschranks alle 12 V-Verbraucher EIN bzw. AUS.

3.1.2 Starterbatterie, 12 V

Die Starterbatterie ist, wie in jedem Auto, dem Fahrgestell zugeordnet und versorgt Anlasser, Scheinwerfer, Schluß-, Brems- und Blinklichter usw. Weiteres entnehmen Sie bitte aus der jeweiligen Betriebsanleitung des Chassis-Herstellers.

3.1.3 Versorgungsbatterie, 12 V

An ihr sind alle im Wohnteil eingebauten Verbraucher (z. B. Lampen, Wasserpumpe, Warmluftgebläse)

angeschlossen. Sie befindet sich vorn im Motorraum.

Wichtig!

Beim Fahrzeugkundendienst auf diese Batterie hinweisen, damit auch sie gewartet wird.

3.1.4 Ladeteil

Der Einsatz im Reisemobil stellt besondere Anforderungen:

- Hohe Ladeleistung für schnelle Nachladung
- Problemloser Pufferbetrieb
- Schädliches Überladen muß ausgeschlossen sein

Diese Anforderungen erfüllt das vollautomatisch arbeitende Ladeteil. Die Ladeleistung beträgt 12 A (arithmetischer Mittelwert). Die moderne Regel-Elektronik mit DIN-Ladekennlinie Wae funktioniert zuverlässig und verlustarm. Das EIN-schalten der Automatic erfolgt bei 12,8 V (und immer, wenn 230 V zugeführt werden), bei 14,4 V wird AUS-geschaltet.

Das Gerät hat einen elektronischen Verpolungsschutz. Es benötigt daher von der Versorgungsbatterie eine Gegenspannung von min. 6 Volt, um den Ladestrom freigeben zu können. Unter diesem Wert erfolgt keine Ladung.

Hinweis!

Sollte die Versorgungsbatterie einmal unter diesen Schwellenwert fallen, dann starten Sie den Motor und lassen ihn ca. 30 Sekunden laufen. Dieser kurze Zeitraum genügt, um die Spannung über 6 Volt ansteigen zu lassen. Der Ladevorgang beginnt sofort selbsttätig. Das Ladeteil befindet sich bei allen Motorcaravan-Modellen unten im Armaturenbrett.

Batterie-Trennrelais

Es trennt nach Abstellen des Motors die Starter – von der Versorgungsbatterie. Eine Parallelschaltung der beiden Batterien erfolgt, sobald die Lichtmaschine Strom abgibt. Löschdioden zum Schutz der Lichtmaschine sind integriert.

Kühlschrank-Relais

Es trennt nach Abstellen des Motors den Kühlschrank von der Batterie, somit ist sein Betrieb mit 12 Volt nur während der Fahrt möglich. Eine leere Batterie, infolge z. B. von Standpausen, ist ausgeschlossen.

Laden der Starterbatterie

Neben dem Laden über die Lichtmaschine (Fahrbetrieb) wird die Starterbatterie auch von der Elektroversorgung (Ladeteil) geladen. Sobald die Spannung der Versorgungsbatterie auf 14 Volt angestiegen ist, erfolgt Parallelschaltung mit der Starterbatterie. Erst wenn beide Batterien die Spannung von 14,4 Volt erreicht haben, schaltet der Ladeautomat ab. Fällt die Spannung auf 13 Volt ab, wird automatisch wieder getrennt. Die Starterbatterie bleibt immer startfähig.

3.1.5 Innenbeleuchtung

Die komplette Innenbeleuchtung ist auf 12 Volt ausgelegt. Jede einzelne Leuchte, bzw. jeder ein-

zelne Strahler kann abgeschaltet werden. Bei längerem Gebrauch mehrerer Beleuchtungseinrichtungen empfehlen wir Ihnen den Stromanschluß über 220 Volt vorzunehmen.

3.1.6 Steckdosen

Eine 220 Volt-Steckdose befindet sich im Toilettenraum (nicht Bus). Außerdem befindet sich eine weitere Steckdose im Küchenbereich.

3.1.7 Netzabsicherung

Der 230 Volt-Eingang ist mit einem 2polig-schaltenden Sicherungsautomaten gegen Überlastung und Kurzschluß abgesichert. Er befindet sich im Kleiderschrank (bei den Bus-Modellen in der Küchenblende).

3.1.8 Fernsehantenne

Als Sonderausstattung kann eine Fernsehantenne mit Fernsehmast eingebaut werden.



3.2 Gasgeräte

Der Fernsehmast befindet sich im eingezogenen Zustand im Kleiderschrank. Er ist stufenlos ausfahrbar. Dazu lösen Sie die Feststellschraube und schieben den Mast einfach nach oben (die maximale Ausfahrlänge bedeutet nicht unbedingt den besten Empfang). Um die Antenne aus dem Fahrzeuginnern auf die gewünschten Sender auszurichten, drehen Sie nach Lösen der Feststellschraube am Mast, bzw. schieben Sie ihn nach oben, bis Sie am Bildschirm einen guten Empfang haben. Unter Umständen erfordert das Umschalten auf ein anderes Programm eine neue Einstellung der Antenne. Dauercamper bringen deshalb häufig Markierungen am Antennenstab an. Empfangen werden können die Programme VHF (F III) und UHF (F IV/V). Die Antennensteckdose und der Netzanschluß sitzen am Fernsehschrank. Zur Fahrt lassen Sie die Antenne ganz herunter und sichern den eingezogenen Mast

mit der Halteschraube. Der Fuß muß am Boden eingerastet sein. Die Antenne darf nicht über das Fahrzeug hinausstehen.

Die Gasanlage für Heizung, Herd und Kühlschrank sorgt mit für uneingeschränkten Campingkomfort. Aber zur Sicherheit sind im Umgang alle Bedienungshinweise exakt zu beachten und die Wartung muß im vorgeschriebenen Turnus von anerkannten Gasfachbetrieben durchgeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die technischen Vorschriften unter Punkt 4.

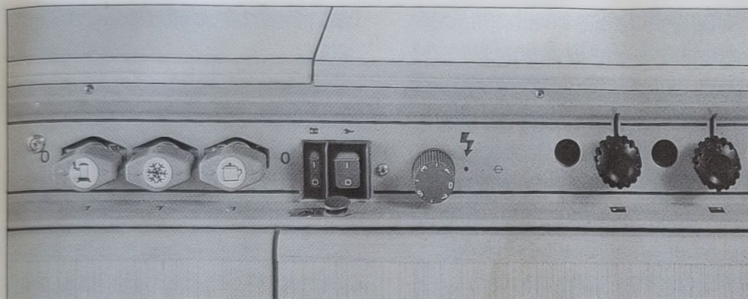
Die Beachtung dieser Bedienungshinweise auf den nächsten Seiten gewährleistet die einwandfreie Funktion.

Alle im Motorcaravan angeschlossenen Geräte sind einzeln durch Absperrventile, die bei Nichtbenutzung geschlossen sein müssen, gesichert. Die Absperrventile befinden sich vorne im Küchenblock. (Drehgriff in Stellung 0 = geschlossen, Drehgriff in Stellung I = geöffnet).

Falls Sie in Ihrem Motorcaravan Gasgeruch oder ungewöhnlich hohen Gasverbrauch feststellen, schalten Sie sofort alle Gasgeräte ab und schließen Sie auch die Ventile der Gasflaschen. Lassen Sie die Ursache durch eine Fachwerkstatt ermitteln und sorgen Sie für sofortige Abhilfe.

Vorteilhaft ist der Anschluß der Duomatik. Das Gerät schaltet automatisch von der leeren auf die volle Gasflasche und gewährleistet dann ununterbrochenen Betrieb, zum Beispiel der Heizung. Außerdem können Sie mit dem dazugehörigen Manometer prüfen, ob die Gasanlage dicht ist. (Zum Anschluß benötigen Sie einen 30 cm und einen 40 cm langen Gasschlauch. Maximal zulässig sind 40 cm.)

Arbeiten an Gas- und Elektroanlage dürfen nur durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden.



3.2.1 Heizung

Betrieb der Heizung

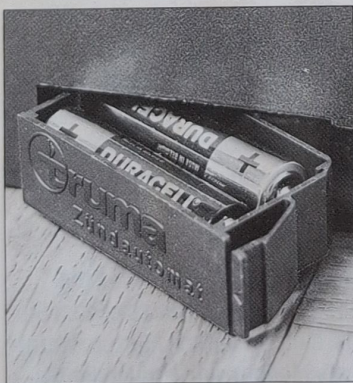
● Zündautomatik:

Beachten Sie bei Inbetriebnahme der Heizung bitte folgendes:

Die Heizungen der Dethleffs Motorcaravans sind mit Zündautomaten ausgestattet. Vor Beginn der Heizsaison sollten Sie neue Mignonbatterien 1,5 Volt in den Zündautomaten einsetzen (Abbildung). Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, dürfen nur Alkali Mignon-

Batterien verwendet werden. Batterien nur bei ausgeschalteter Heizung herausnehmen.

- 1 Flaschen- und Schnellschlußventil in der Gasleitung öffnen.



- 2 Temperaturschalter aufdrehen und niederdrücken. Der Zündautomat erzeugt jetzt Zündfunken. Dies erkennen Sie daran, daß die Kontrollleuchte blinkt.

- 3 Den Temperaturschalter noch 10-20 Sekunden gedrückt halten, bis die Zündsicherung anspricht. Die Kontrollleuchte hört auf zu blinken, wenn die Flamme brennt.

- 4 Sollte die Flamme wieder erlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Zündsicherung (ca. 30 Sekunden) eine sofortige Wiederzündung. Sollte keine Flamme zustandekommen, dann zeigt das Blinken der Kontrollleuchte, daß die Gasflasche leer ist. Blinkt die Kontrollampe während des Zündvorganges überhaupt nicht oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde, dann müssen die Batterien erneuert werden. (Hierzu Hinweise in der speziellen Bedienungsanleitung nachlesen.)

● Regulieren

Durch Drehen des Temperaturschalters (1 bis 10) kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Sie wird vom eingebauten Thermostat automatisch konstant gehalten. Bei sehr geringem Wärmebedarf Temperaturschalter geringfügig in Richtung 0 drehen. Bei zu starker Reduzierung wird die Heizung jedoch windanfällig.

● Abschalten

Den Temperaturschalter auf »0« stellen, damit wird gleichzeitig der Zündautomat abgeschaltet. Zusätzlich müssen Sie noch den Gasabsperrhahn in der Gasleitung schließen.

3.2.2 Warmluftanlage

Zusätzlich zur Heizung ist serienmäßig eine Warmluftanlage in Ihren Dethleffs Motorcaravan in-

stalliert (außer Bus B 413, B 423, Globetrotter A 521, A 531). Mit dieser Anlage wird die von der Heizung erzeugte warme Luft über ein Rohrsystem mit regulierbaren Belüftern im ganzen Motorcaravan verteilt. Damit können Sie natürlich, je nach Benutzung, die Räume Ihres Motorcaravans auch unterschiedlich temperieren. Die Stärke des Luftstroms läßt sich mit dem Drehzahlregler außen am Kleiderschrank regulieren. Diese Warmluftanlage wird mit einem 12-Volt-Gebläse betrieben. (Siehe auch Punkt 5., Belüften)

Bei den integrierten Motorcaravans beachten Sie bitte folgende Besonderheiten:

Die Warmluftanlage führt auch ins Fahrerhaus. Dort wird sie über einen Seilzug der Strangsperr bedient. Der Seilzug befindet sich im Fahrerhaus links unten. Bei losem Zustand des Seilzugs ist die Strangsperr geöffnet. Ist der Seilzug gezogen und fest eingeklemmt, ist sie geschlossen.

In Wind- und Hanglage beachten:

Sollten Sie in Hanglagen oder sonstigen stark Wind ausgesetzten Stellen wiederholt erleben, daß Ihre Heizung ausgeblasen wird, dann besorgen Sie sich beim Platzwart oder dem nächsten Motorcaravanhändler bzw. Heizungsservice eine Verlängerung des Kamins. Diesen müssen Sie allerdings während der Fahrt wieder entfernen.

Jeder Gasheizung ist eine Betriebsanleitung des Heizungsherstellers beigelegt. Sie ist unbedingt zu beachten. Ihr ist auch eine Garantiekarte und ein Verzeichnis der Kundendienststellen beigelegt, an die Sie sich im Garantiefall bitte wenden.

3.2.3 Küche und Herd

Die Kücheneinrichtung besteht bei allen Dethleffs Motorcaravans aus einer Anrichte, die mit einer Abdeckung versehen ist. Die Kocherabdeckung ist durch Hochklappen als

Flammschutz zu verwenden. Der Herd und die Spüle beim Bus sind durch eine Küchenabdeckung aus Glas geschützt. Bei Betrieb des Kochers dient diese Küchenabdeckung gleichzeitig als Spritzschutz.

Bei Inbetriebnahme des Herdes sollte wie folgt vorgegangen werden:

Hauptahn an der Flasche und Gasabsperrventil des Kochers öffnen. Regulierknopf eindrücken, senkrecht drehen und Piezoanzünder an Brenner halten. Nach der Zündung Regulierknopf noch 10 – 20 Sekunden eingedrückt halten und anschließend durch Drehung auf gewünschte Stärke stellen. Bei einem unbeabsichtigten Löschen der Flamme schließt sich die Zündsicherung automatisch. Es kann kein Gas mehr ausströmen.

Besitzt Ihr Motorcaravan einen Dreiflammenkocher, so sollten Sie die hintere Flamme nur zum Warmhalten benutzen. Verwenden Sie

beim Kocherbetrieb den Flammschutz.

Achtung!

Bei Verwendung einer offenen Flamme (Kocher) müssen Dachluke und Küchenfenster geöffnet sein, damit eine ausreichende Sauerstoffversorgung gewährleistet ist. Der Kocher darf unter keinen Umständen als Heizgerät verwendet werden.

3.2.4 Kühlschrank

In Ihrem Dethleffs Motorcaravan steht Ihnen ein großer Kühlschrank zur Verfügung. Er kann wahlweise mit 12 Volt, 220 Volt oder Gas betrieben werden.

Der 12-Volt-Betrieb ist nur bei laufendem Motor des Fahrzeuges möglich. Während der Fahrt darf der Kühlschrank nicht mit Gas betrieben werden, sondern nur mit 12 Volt. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß das Gerät nicht mit beiden Energiequellen

(Gas und Strom) gleichzeitig betrieben wird.

Bitte bedenken Sie, daß bei Sommerhitze nicht die Kühlleistung eines Haushaltskühlschranks erreicht wird.

Achten Sie bei der Suche des Standplatzes darauf, daß der Motorcaravan in Längs- und Querrichtung waagrecht steht.

Wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen, dann sollte der Eiswürfelbehälter entleert und die Kühlschranktür geöffnet werden. So verhindern Sie Geruchsbildung.

Die Belüftungsschlitze des Kühlschranks an der Außenseite des Motorcaravans dürfen in keinem Fall – auch nicht bei Winterbetrieb! – verschlossen werden.

Eine Garantiekarte und die genaue Bedienungsanweisung sowie ein Verzeichnis der Kundendienststellen befinden sich in den Fahrzeug-

papieren, die Ihnen bei Übergabe des Motorcaravans ausgehändigt wurden. Bitte beachten Sie auch immer die Bedienungsanleitung des Kühlschrankherstellers. Das stellt sicher, daß Sie lange Freude an Ihrem Kühlschrank haben.

3.3 Kurzanweisung zur Inbetriebnahme Ihres Kühlschranks

Elektrischer Betrieb:

Ihr Kühlschrank ist für 2 Versorgungsspannungen ausgelegt: 220 Volt und 12 Volt.

Die 2 Wippschalter ermöglichen das Ein- bzw. Ausschalten der getrennten Stromkreise. Der rote 12-Volt-Wippschalter ist in der Stellung »ein« beleuchtet. Bitte unbedingt beachten: Bei möglichem Gasbetrieb des Kühlschranks müssen beide Wippschalter in »0«-, bzw. Ausstellung stehen.

Bei 220 Volt-Betrieb:

Für den 220 Volt-Betrieb schließen Sie bitte den Kühlschrank über die Außensteckdose am Stromkreis an.

Das Gerät arbeitet im 220-Volt-Betrieb über einen zwischen 1 und 7 stufenlos einstellbaren Thermostat (Stellung 7 ergibt die größte Kühlleistung). Bei Stellung »0« ist das Gerät auf der 220-Volt-Seite stromlos.

Bitte beachten Sie, daß der Anschlußwert aller gleichzeitig über die Außensteckdose betriebenen Geräte 1000 Watt nicht überschreiten darf.

Bei 12-Volt-Betrieb:

Bei 12-Volt-Betrieb wird der Kühlschrank grundsätzlich über die Lichtmaschine gespeist. Bei 12 Volt ist der Thermostat nicht wirksam. Die Stromentnahme aus der Lichtmaschine ist nur bei Fahrbetrieb möglich, da bei Stillstand des Motors die 12-Volt-Zufuhr automatisch abgeschaltet wird.

Bei Flüssiggasbetrieb:

Hier kontrollieren Sie bitte zuerst, ob der Schalter für 220 und 12 Volt auf 0 steht.

Der Anschluß Ihres Kühlschranks an die Gasversorgungsleitung wurde im Werk der Firma Dethleffs vorschriftsmäßig ausgeführt. Bitte nehmen Sie hier keine Veränderungen vor.

Die Gasarmatur besteht aus Zündsicherung, Thermoelement, Gasregler, Gasbrenner und Elektrode.

Anzünden des serienmäßigen (lageunempfindlichen) Kühlschranks:

- 1 Absperrventil an der Flasche und den vorgeschalteten Geräteabsperrhahn öffnen. (Siehe auch Punkt 4.1)
- 2 Den Ein- und Auswippschalter in der Bedienungsblende oben rechts in Stellung 1 bringen. Danach muß ein tickendes Geräusch hörbar sein, und die Glimmlampe muß blinken.
- 3 Reglerknopf auf Position max. einstellen und Knopf eindrücken und gedrückt halten. Jetzt strömt das Gas zum Brenner. Zuerst muß die Luft aus der Leitung entweichen. Die Entlüftungszeit ist von der Länge der Zuleitung (Gasflasche bis Kühlschrank) abhängig.

- 4 Während des Zündvorganges den Gasreglerknopf eindrücken und mindestens 10 – 15 Sekunden in dieser Stellung halten.

Ist die Gasflamme gezündet, so erlöscht die Glimmlampe des Schalters und das tickende Geräusch hört auf. Erlöscht die Gasflamme aus irgendeinem Grund, so wird sie durch die elektronische Zündung automatisch neu gezündet. Der Zündvorgang kann jedoch nur dann erfolgreich sein, solange das Zündsicherungsventil durch die Thermospannung offen gehalten wird. Bleibt die Gasflamme länger aus, so muß der Gasreglerknopf neu eingedrückt werden.

Abgeschaltet wird die Gaszufuhr zum Kühlschrank, indem der Gasreglerknopf in die Null-Stellung (0) gedreht und der 12-Volt-Kreis durch Stellen des Wippschalters auf Position (0) unterbrochen wird. Nach Außerbetriebnahme muß außer dem Absperrventil des Verteiler-



3.4 Wasserversorgung und -entsorgung

blocks (siehe 4.1) auch das Flaschenabsperrrventil geschlossen werden.

Regulierung bei Flüssiggasbetrieb:

Nachdem der Kühlschrank 24 Stunden bei Einstellung max. in Betrieb war, kann bei ausreichender Kühlleistung eine etwas geringere Gaszufuhr eingestellt werden. Die zweckmäßige Kühlschrankinnentemperatur beträgt etwa 8 Grad Celsius. Die Regelbarkeit ist möglich zwischen den Positionen »max.« und »min.«

Ihr Dethleffs Motorcaravan zeichnet sich besonders durch eine komplette Wasserversorgung und -entsorgung aus. Außerdem verfügt er serienmäßig über eine Warmwasserversorgung (außer Bus B 413/423). Dies sorgt für den besten Komfort während Ihres Urlaubs. Bitte beachten Sie demnach folgende Hinweise:

3.4.1 Inbetriebnahme

Ihre Wasserversorgung wird über eine Tauchpumpe, die am 12-Volt-Kreislauf angeschlossen ist, geregelt. In der Praxis heißt das: Wasserhähne einfach aufdrehen und die Wasserversorgung wird eingeschaltet.

Bei der ersten Benutzung müssen Sie unbedingt darauf achten, daß der Heißwasserboiler mit Wasser gefüllt ist. Dies erreichen Sie dadurch, daß Sie zuerst den Warmwasserhahn in Küche und Waschraum aufdrehen. Sie müssen die Pumpe solange laufen und den

Hahn solange geöffnet lassen, bis Wasser aus dem Küchen- bzw. Toilettenraumwasserhahn fließt. Der Heißwasserboiler ist dann gefüllt. Sie können nun die Hähne wieder schließen und den Frischwassertank, sofern erforderlich, wieder auffüllen.

Achten Sie beim Frischwassertank unbedingt darauf, daß der Tankdeckel richtig sitzt, da ansonsten Wasser auslaufen kann.

Zur Inbetriebnahme des Boilers ist es wiederum notwendig, den Haupthahn an der Gasflasche sowie das Gasabsperrrventil im Küchenblock zu öffnen. Anschließend stellen Sie die Wassertemperatur am Drehknopf des Boilers ein. Sie ist stufenlos von ca. 30 bis 75 Grad Celsius wählbar. Schieben Sie den Schalter auf Markierung schwarzer Punkt. Jetzt muß die grüne Kontrollampe, die die Inbetriebnahme anzeigt, aufleuchten. Leuchtet die rote Kontrollampe auf, so liegt eine Störung vor. Ihre Ursache kann z. B.

Gasangel oder Luft im Gasleitungssystem sein. Im Falle einer Störung wiederholen Sie bitte den Einschaltvorgang. Ist er auch das zweite Mal erfolglos, so warten Sie 10 Minuten und wiederholen ihn erneut.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch unbedingt die Betriebsanleitung des Heißwasserboilerherstellers.

3.4.2 Frischwassertank

Der Frischwassertank befindet sich zur besseren Gewichtsverteilung neben bzw. unter dem Beifahrer- und Fahrersitz. Der Einfüllstutzen befindet sich rechts neben dem Beifahrersitz. Hier finden Sie auch das Entleerungsventil. Bei den integrierten Motorcaravans befindet sich der Einfüllstutzen außen rechts, vorne am Fahrzeug. Das Entleerungsventil ist unten am Fahrzeug, hinter dem rechten Vorderrad angebracht. Den Bedienungshebel finden Sie im Wagen-

innern, rechts neben dem Beifahrersitz, im Ausschnitt des Ablagekastens.

Das Entleerungsventil ist bei allen Motorcaravans folgendermaßen zu bedienen:

Beim Befüllen des Frischwassertanks Ventil auf Stellung „Entlüften“, damit die im Tank befindliche Luft entweichen kann. Bei gefülltem Tank Ventil auf Stellung „zu“. Beim Entleeren des Frischwassertanks Ventil auf Stellung „Auf“.

Außerdem befindet sich oben rechts am Frischwassertank ein Rückschlagventil, durch das bei Entnahme von Wasser Luft zugeführt wird.

Schnellentleerung:

Die Entleerung des Boilers und des Frischwassertanks sowie der Wasserleitungen erfolgt durch zwei Ventile. Sie befinden sich links unter dem Fahrersitz neben der Handbremse. In abgeknickter Stellung sind die Ventile geschlossen, in aufgerichteter geöffnet. Um eine vollkommene Entleerung des

Frischwassersystems zu gewährleisten, ist es notwendig, das Entleerungsventil des Frischwassertanks, die Schnellentleerungsventile sowie die Wasserhähne in Küche und Waschraum aufzudrehen bis kein Wasser mehr fließt.

Achtung! Nach Entleerung bitte alle Hähne wieder schließen.

Bei längeren Standzeiten im Winter lassen Sie bitte das Wasser ab, da hier die Gefahr des Einfrierens besteht.

Wasser sowie Leitungen können durch im Handel erhältliche Mittel sauber gehalten werden (z.B. Mikropur, Bio-Entkeimer).

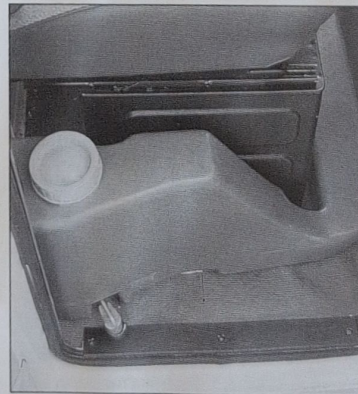
3.4.3 Abwassertank

Der Abwassertank mit 70 Litern Fassungsvermögen befindet sich bei allen Dethleffs Motorcaravans im hinteren Bereich des Chassis. Er wird über den zentralen Abflughahn von außen entleert.

3.4.4 Winterbetrieb

Damit die Wasserpumpe sowie Boiler, Frischwassertank und Abwassertank im Winter bei Nichtbenutzung des Fahrzeuges nicht einfrieren können, müssen die Tanks und Leitungen entleert werden. Die Entleerung erfolgt auf die gleiche Weise wie in den Abschnitten Frischwassertank und Abwassertank bereits beschrieben.

Nach längeren Standzeiten sollten die Wasserleitungen evtl. auf Dichtigkeit überprüft werden.





3.5 Umbau für die Nachtruhe

Ihr Dethleffs Motorcaravan ist in allen Belangen ein rollendes Ferien-domizil. Tagsüber komfortabel, komplett ausgerüstet und mit wenigen Handgriffen zum eindrucksvollen Schlafzimmer umgebaut.

Der Bettenbau bei den Dethleffs Motorcaravans erfolgt auf zwei verschiedene Möglichkeiten: Bei den Modellen A 521/522 bzw. Bus B 423 wird der hintere Tisch durch Anheben zu einer Schräge von 45 Grad aus der Befestigung gelöst. Das lange Tischbein wird weggeklappt und der Tisch in die untere Aufnahmeleiste eingehängt. Beim Bus B 423 wird das lange Tischbein gegen ein kurzes ausgetauscht. Nun werden die Polster über der gesamten Fläche zusammengeschoben.

Bei der anderen Variante verfügen die Motorcaravans über einen Hubtisch, der durch Betätigen des Hebels unterhalb der Tischplatte versenkt werden kann. Hier wird vorher die Tischverbreiterung hoch-

geklappt, um für das komplette Bett eine Unterlage zu erhalten. Danach werden die Bettverbreiterungen an den Sitztruhen ausgezogen. Auch hier werden anschließend die Polster über der ganzen Fläche verteilt.

Der Umbau zur Tagstellung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie beim Einsetzen des Tisches, daß die am Tisch befestigte Leiste richtig in die Aufnahmeleiste eingeführt ist.

Beachten Sie bitte, daß sich unter Umständen schon nach einer Nacht Kondenswasser unter den Polstern bilden kann. Wenn Sie die Polster kurz lüften, vermeiden Sie Wasserflecken.

Funktion des Hubbettes bei integrierten Motorcaravans:

Absenken:

Fahrer- und Beifahrersitz nach hinten klappen. Sicherungen (Schnappverschlüsse) oben an der Bettblende lösen. Bett senkrecht, bis zum Anschlag, nach unten ziehen.

Anheben:

Das Anheben des Hubbettes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Hier ist jedoch zusätzlich darauf zu achten, daß die Sicherheitsgurte nicht verhängen. Außerdem muß sichergestellt sein, daß die Hubbettbeleuchtung abgeschaltet ist.

Achtung:

Das Hubbett darf nicht als Ablage benutzt werden, es darf dort lediglich das Bettzeug verstaut werden.

Wartungshinweis der Hubbett-aufhängung:

Während der jährlichen Inspektionen durch die Vertragswerkstatt muß auch die Hubbettaufhängung überprüft werden.

Oberbett- und Fahrerhausbeleuchtung:

Diese Beleuchtungen werden nach Einschalten des Hauptschalters durch Drehen der Streuscheibe bedient.

4. Technische Vorschriften

Gas- und Elektroinstallationen

Arbeiten an der Gas- und Elektroanlage dürfen nur durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Lassen Sie die Gasanlage im vorgeschriebenen Zweijahres-Turnus überprüfen.

4.1 Gasanlage

Reparaturen, Umbauten oder Einbau von weiteren Gasgeräten bedürfen einer erneuten Gasabnahme. Lassen Sie solche Veränderungen deshalb nur vom Fachmann durchführen! Bei Reparaturen an der Gasanlage, die nicht von einem Fachmann ausgeführt werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Achten Sie darauf, daß Ihre Gasflaschen geprüft und mit einem Prüfzeichen versehen sind. Verwenden Sie keine Flasche, deren Prüfzeichen abgelaufen ist.

Die Gasschläuche dürfen nicht beschädigt sein. Sind diese durch entsprechendes Alter porös geworden, so müssen sie auch zu Ihrer eigenen Sicherheit ausgetauscht werden.

Überprüfen Sie die Ummantelung auf der Außenseite der Gasrohre nach längeren Reisen.

Verwenden Sie nur Gas, welches für Ihre Geräte zugelassen ist, also Butan, Propan oder Butan-Propangemisch.

Alle Luftöffnungen (außen und innen) für Gasgeräte, wie z.B. Heizkamin, Kühlschrankbelüfter, Ausgangsrohre am Brenner und Abgaskamin des Kühlschranks sowie Zwangsbelüftungen, dürfen auf keinen Fall abgedichtet, zugedeckt oder verändert werden.

Der Anschluß der Gasflasche an das Leitungsnetz darf nur über ein Reduzierventil nach DIN 4814 mit den Werten 500 mm WS – 1,5 kg/h und einen Anschlußschlauch mit Schneidringverschraubung erfolgen.

Alle im Motorcaravan angeschlossenen Gasgeräte sind einzeln durch Absperrventile im Küchenblock gesichert. Drehgriff in Stellung „0“ = geschlossen. Drehgriff in Stellung „I“ = geöffnet.

4.2 Elektroinstallation:

Der Dethleffs Motorcaravan ist mit einer 220-Volt-Wechselstrom- und einer 12-Volt-Gleichstromanlage ausgerüstet.

Die Verbindung zum 220-Volt-Netz wird über ein Verbindungskabel und die Außensteckdose hergestellt. Wird die 220-Volt-Außensteckdose mit dem Außennetz verbunden, so können

- a) einer Euro-Steckdose 220 Volt entnommen werden,
- b) der Kühlschrank, sowie
- c) das Batterieladegerät mit Netzstrom betrieben werden.

Die 12-Volt-Stromversorgung erfolgt über eine Hauptbatterie (Starterbatterie) für das Chassis und eine Zusatzbatterie für den Wohnbereich.

Der Netzanschluß 220 Volt erfolgt über die Außensteckdose. Sie sichert auf der Innenseite die Netz-

stromanlage mit zwei 10 Ampere-Sicherungsautomaten, die beidseitig abschalten.

Diese Automaten dürfen auf keinen Fall durch solche mit einem höheren Leistungswert als 10 Ampere ersetzt werden.

Achten Sie beim Umgang mit einem 220-Volt-Verlängerungskabel immer darauf, daß Sie immer zuerst die Anschlußkupplung des Kabels in die Außensteckdose des Motorcaravans stecken und dann den Stecker in die unter Strom stehende Steckdose führen. Beim Abziehen des Kabels verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Zweckmäßig ist die Verwendung einer Kabeltrommel. Die Kabeltrommel sollte aus Gewichts- und Haltbarkeitsgründen aus Kunststoff bestehen.

Die elektrische Anlage des Chassis entspricht der Originalanlage des

Fahrgestellherstellers. Ihre Bedienung ist in der jeweiligen Betriebsanleitung zu finden.

Lassen Sie Elektroreparaturen oder Umbauten sowie nachträglichen Einbau von Steckdosen oder elektrischen Geräten nur vom anerkannten Fachbetrieb ausführen. Bei nachträglichen Eingriffen und Änderungen erlischt der Gewährleistungsanspruch!

Der 220-Volt-Stromanschluß befindet sich beim Bus außen neben der Beifahrertür unter dem Küchenfenster. Zum Anschluß an das Stromnetz sollte hier ein gerader Stecker und kein Winkelstecker verwendet werden. Eine 220-Volt-Steckdose befindet sich links am Küchenblock.



5. Belüften

Gut abgestimmtes Belüften sorgt für ständigen Luftaustausch und wirkt der sonst unvermeidlichen Bildung von Schwitzwasser entgegen. Dethleffs Motorcaravans haben eine ausgezeichnete Eigenlüftung. Die Luftzirkulation wird durch die im Dach angebrachten Lüfter gewährleistet. Die gesetzlich vorgeschriebenen Zwangsentlüftungen an den Dachhauben dürfen nicht verschlossen werden. Die Zwangsentlüftung der Dachhauben ist auch mit geschlossener Haube gewährleistet.

Bei Benutzung der Gasgeräte, besonders beim Kochen, müssen auch im Winterbetrieb die Dachhauben ganz oder teilweise geöffnet sein. Öffnen Sie möglichst ein oder mehrere Ausstellfenster einen Spalt breit, um der Bildung von Schwitzwasser entgegenzuwirken.

Die Warmluftanlage:

(Siehe auch Punkt 3.2.2 Warmluftanlage)

Zusätzlich zur Heizung verfügt ein Teil unserer Motorcaravan-Modelle serienmäßig über eine Warmluftanlage. Durch diese Anlage wird die von der Heizung erzeugte warme Luft über ein Rohrsystem mit regulierbaren Belüftern über den ganzen Motorcaravan verteilt. Damit können Sie je nach Benutzung die Räume Ihres Fahrzeuges auch unterschiedlich temperieren. Die Stärke des Luftstroms regeln Sie mit dem Drehzahlregler neben der Heizung. Durch die Düsen der Warmluftschläuche läßt sich die Warmluft an jede gewünschte Stelle im Motorcaravan verteilen. Die benötigte Warmluft wird direkt oberhalb der Heizung abgesaugt. Wenn die Luftleistung sinkt bzw. sich das Betriebsgeräusch erhöht, so ist das Lüfterrad stark verstaubt.

Bei Betrieb der Heizung mit einer Trumavent-Warmluftanlage muß das Lüfterrad des Gebläses regelmäßig (nach 3-4 Wochen Dauerbetrieb) mit einem Pinsel oder einer Zahnbürste vorsichtig gereinigt werden (vorher die Heizungsverkleidung vor der Heizung abziehen). Außerdem empfiehlt es sich, mindestens einmal jährlich den sich unter der Heizung angesammelten Staub zu entfernen (siehe auch Truma Betriebsanleitung). Die Reinigung der Heizung wird jedoch auch bei der jährlichen Inspektionsprüfung Ihres Dethleffs Händlers durchgeführt.



6. Pflege und Reinigung

Sie haben mit Ihrem Dethleffs Motorcaravan ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben. 50 Jahre Erfahrung im Bau von Caravans stecken im Namen Dethleffs. Das stellt natürlich sicher, daß erstklassige Materialien verwendet werden, die eben aufgrund jahrelanger Tests und Erfahrungen bestens für den Einsatz bei Caravans und Motorcaravans geeignet sind. Bei richtiger Pflege und Reinigung sorgen Sie dafür, daß Sie über lange Zeit hinweg Freude an Ihrem Motorcaravan haben werden. Deshalb hier einige Tips:

6.1 Außenlackierung

Den Motorcaravan sollten Sie von außen mit reichlich Wasser so oft wie möglich abwaschen. Verschmutzungen und tote Insekten sollten möglichst bald entfernt werden. Vermeiden Sie aber bitte alles, wodurch Kratzer und Riefen auf der Lackierung entstehen könnten. Deshalb keine Bürsten, harte Tücher, grobe Watten oder sonstige,

ungeeignete Pflegemittel benutzen. Zur Erhaltung des natürlichen Lackglanzes und zur leichteren Reinigung empfehlen wir, die Außenfläche mehrmals jährlich mit einem Wachs Pflegemittel einzureiben.

6.2 Fenster

Zum Reinigen Ihrer Scheiben sollten Sie nur Wasser benutzen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Sie können evtl. bis zu 10 % Seifenlauge beigeben. Dies hilft zur Reinigung und vermindert außerdem die statische Aufladung der Scheibe. Tiefe Kratzer sind nur schwer zu entfernen. Leichte Kratzer können jedoch durch Aufpolieren mit Silberpolitur entfernt werden. Wie alle Kunststoffe sollte Acrylglas nicht in Kontakt mit Chemikalien oder Materialien wie Farbverdünner, Insektenspray, Azeton usw. kommen.

6.3 Unterboden

Die Bodenfläche ist durch Unterbodenschutz gegen Feuchtigkeit und Steinschlag geschützt. Bitte lassen Sie den Unterbodenschutz durch Ihren Vertragshändler oder eine Fachwerkstatt bei Inspektionen zweimal jährlich überprüfen. Je nach Benutzungsdauer empfehlen wir, den Unterbodenschutz ca. alle zwei Jahre zu erneuern.

6.4 Gardinen und Vorhänge

Die Vorhänge in allen Dethleffs Globetrotter-Modellen sind äußerst pflegeleicht. Sie lassen sich als Feinwäsche bis 30 °C waschen. Anschließend sollten Sie sie tropfnaß aufhängen. Bitte beachten: nicht schleudern und nicht bügeln.

6.5 Teppichboden

Der Teppich im Motorcaravan (serienmäßig, außer Globetrotter A521, A531) hat hohe Qualität und ist dementsprechend zu reinigen.

Ob Sie ihn bürsten oder mit Teppichshampoo reinigen, bleibt Ihnen überlassen.

6.6 Polster

Die Polsterbezüge bei allen Motorcaravan-Modellen dürfen nur chemisch oder mit Trockenschaum gereinigt werden. Mit Feuchtigkeit sparsam umgehen, da ansonsten die Unterpolsterung beschädigt werden kann.

6.7 Seitenwände innen und Decke

Wir empfehlen hier zur Reinigung ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch.

6.8 Küche

Der Kücheneinsatz aus Edelstahl wird am besten mit im Haushalt üblichen Reinigungsmitteln gepflegt bzw. gereinigt. Die Küchenverkleidung trägt am besten handelsübliche Flüssigreiniger für



7. Hinweise zur Selbsthilfe

Kunststoffe. Diese sollten auch bei einem Kücheneinsatz aus Email benutzt werden. Außerdem dürfen beim Herd keine Rückstände in Zündstift oder Brennerkopf gebracht werden.

6.9 Toilettenraum

Die Kunststoff-Formteile im Toilettenraum dürfen nicht mit lösungsmittelhaltigen und kratzenden Reinigungsmitteln behandelt werden. Vorsicht! Verwendung von sandhaltigen Scheuermitteln ergeben Kratzer und Riefen.

6.10 Möbel

Zur Reinigung der Möbel verwenden Sie bitte ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch.

Kein 220-Volt-Netzstrom, trotz Anschluß:

Der Sicherungsautomat hat ausgelöst, schalten Sie diesen wieder ein. Schalten Sie vorher bitte starke Verbraucher ab.

12-Volt-Verbraucher funktionieren nicht:

Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die 12-Volt-Sicherungsautomaten und schalten Sie diese eventuell wieder ein.

Die Heizung zündet nicht:

Erneuern Sie die Zündbatterie (Mignonzelle). Säubern Sie gegebenenfalls die Kontakte. Unter Umständen kann sich auch das Massekabel hinter der Verkleidung gelöst haben.

Die Gebläseleistung sinkt:

Wenn die Gebläseleistung sinkt bzw. das Betriebsgeräusch sich erhöht, so ist das Lüfterrad verstaubt. Zum Reinigen nehmen Sie die Heizungsverkleidung ab und

reinigen das Lüfterrad innen mit einem Pinsel (siehe auch Punkt 5).

Defekt an der Gasanlage:

- ① Die Zündsicherungen springen nicht an (die Flamme bleibt nach dem Loslassen der Schalthahngriffe nicht brennen).
- ② Die Flamme erlischt bei Kleinstellung: Prüfen Sie, ob die Zündsicherungsfühler richtig stehen. Die Fühlerspitze soll den Brenner um 5 mm überragen. Der Fühlerhals soll nicht mehr als 3 mm vom Brennerkranz entfernt sein. Fordern Sie gegebenenfalls ein technisches Merkblatt an.

Lassen Sie Arbeiten an Ihrer Gasanlage nur durch eine Fachwerkstatt durchführen.

Defekt am Kühlschrank oder an der Heizung:

Verständigen Sie die nächstgelegene Kundendienstwerkstatt des betreffenden Geräteherstellers. Die Adressenliste ist in den Begleitpapieren beigelegt. Machen Sie gegebenenfalls einen kurzen sach-

lichen Bericht über Art der Störung und geben Sie nach Möglichkeit die Gerätenummer mit Ihrer genauen Adresse an unsere Kundendienstabteilung.

Defekt an der Wasserversorgung:

Folgende Defekte können auftreten:

- Pumpe defekt: sie muß ausgetauscht werden.
- Pumpe saugt nicht an: prüfen Sie, ob der Schlauch geknickt ist oder ob sich Luft in der Leitung befindet.
- Abwasser läuft nicht ab: prüfen Sie, ob die Abflußleitung verstopft ist.
- Wasser fließt nicht mehr: es kann die Möglichkeit eintreten, daß z. B. durch einen Wechsel der Wasserpumpen Luft in die Anlage gerät und dadurch das Wasser nicht mehr fließt. Abhilfe können Sie in diesem Fall dadurch schaffen, indem Sie die Pumpen in den vollen Kanister bzw. Tank stecken. Die Wasserhähne müssen aufgedreht und das Entleerungs- bzw. Entlüftungsventil neben dem Boiler

solange geöffnet werden, bis die Luft entwichen ist und wieder Wasser fließt.

Das Batterieladegerät lädt nicht:

Aus Gründen der Sicherheit arbeitet das Batterieladegerät nur dann, wenn die Spannung der angeschlossenen Batterien mindestens zwei Volt beträgt. Sollte die Spannung unter zwei Volt absinken, dann können Sie sich mit einem kleinen Trick behelfen. Starten Sie bei 220 Volt Anschluß und eingeschaltetem Ladegerät den Motor und lassen Sie ihn ca. 10 Sekunden laufen. Dadurch erreichen Sie, daß das Batterieladegerät die Zusatzbatterie wieder lädt. Auch ist es möglich, daß es ein Sicherungsautomat am Ladegerät aufgrund einer Überlast ausgelöst hat. Dieser muß lediglich wieder eingeschaltet (eingedrückt) werden.



8. Technik und Wartung

8.1 Fahrgestell

Generell empfehlen wir Ihnen für das Basisfahrzeug die Vertragswerkstätten des jeweiligen Fahrgestellherstellers. Alle wichtigen Informationen und Hinweise finden Sie in der jeweiligen Betriebsanleitung.

8.2 Aufbau

Die Wartung des Aufbaus wird von Ihrem Dethleffs Motorcaravan-Händler gewissenhaft und sorgfältig durchgeführt.

8.3 Winterbetrieb

Sie sollten bei kühler Witterung durch eine klug abgestimmte Belüftung für eine konstante Luftzirkulation sorgen. Nur dadurch können Sie Schwitzwasser, das durch Körperausdünstung und Gasverbrennung entstehen kann, vermeiden. Um das Einfrieren der Wasserleitungen zu vermeiden, sollte im Winter stets die Warmluftanlage

(teilweise Sonderausstattung) in Betrieb genommen werden. Der Abwassertank sollte abgelassen oder ein Frostschutzmittel zugegeben werden. Wird das Fahrzeug im Winter mehrere Tage nicht bewohnt, so muß die Wasseranlage entleert werden. Die Entleerung des Frischwasser- und Abwassertanks, der Wasserleitungen und des Boilers entnehmen Sie bitte aus Punkt 3.4.

8.4. Besonderheiten Globetrotter I 532/I 642

Kundendienst und Servicearbeiten in Fiat-/Peugeot-/Citroën-Werkstätten:

Aufgrund des integrierten Aufbaus werden die Service- und Reparaturkosten der Vertragswerkstätten der Chassishersteller höher ausfallen als bei den Original-Fahrerkabinen der Chassishersteller.

Motorraumbeleuchtung:

Unsere integrierten Motorcaravans verfügen über eine Motorraumbeleuchtung. Der Schalter dazu befindet sich links vorne, im Fußraum der Fahrerkabine. Ist die Beleuchtung an, so leuchtet die im Schalter integrierte Kontrolleuchte. Außerdem kann die Leuchte zusätzlich durch Drehen an- bzw. abgeschaltet werden.

Kühlflüssigkeit nachfüllen:

Motorraumabdeckung von innen abnehmen und Kühlflüssigkeit von der Fahrerkabine aus nachfüllen.

Motorraumklappe von außen öffnen:

Mit dem entsprechenden Schlüssel die beiden Schlösser vorne an der Klappe öffnen und diese herunterklappen. Bei einem Teil der Fahrzeuge ist es notwendig, dazu zuerst die Scheibenwischer senkrecht zu stellen (Zündung einschalten, Scheibenwischer einschalten, Zündung ausschalten wenn Scheibenwischer in senkrechter Position).



9. Nützliches Zubehör

Weiter bietet Ihnen Dethleffs ein umfangreiches Programm an Camping-Artikeln an, die Ihren Urlaub noch angenehmer gestalten. Fordern Sie hierzu unseren Zubehör-Katalog an.

Nachfolgend erhalten Sie ein paar Beispiele für Motorcaravan-Zubehör:

1 Dachgepäckträger mit Leiter:

Auf dem Dachgepäckträger kann zusätzliches Gepäck, Zelte usw. transportiert werden. Außerdem besteht teilweise die Möglichkeit bei vorhandenem Dachgepäckträger eine Surfbretthalterung für ein bzw. zwei Surfbretter oder einen Skiträger für 4 Paar Ski zu montieren.

2 Fahrradhalterung: Jeder erfahrene Camper weiß, daß ein Fortbewegungsmittel auf einem Campingplatz immer vorteilhaft ist. Bei Ihrem Motorcaravan besteht die Möglichkeit, eine Fahrradhalterung zu montieren. Auf der Fahrrad-

halterung können zwei bzw. drei Fahrräder mit einem gesamten Gewicht von 50 kg transportiert werden.

3 Stylingpaket für Fiat, Peugeot und Citroën Alkovenmodelle:

Um Ihren Alkoven-Globetrotter optisch noch attraktiver zu gestalten, besteht die Möglichkeit, die Fahrzeuge mit einem kompletten Stylingpaket auszurüsten. Es besteht aus folgenden Teilen: Frontspoiler, integrierter Dachgepäckträger mit Leiter und Heckspoiler.

4 Kulischnellstützen: Die Kulischnellstützen, die hinten am Chassis und am Fahrerhaus montiert werden, ermöglichen bei Standbetrieb bzw. Übernachtungen einen noch besseren Stand Ihres Globetrotters. Mit Hilfe der Kulischnellstützen haben Sie in kürzester Zeit Ihren Motorcaravan fachmännisch aufgebockt.

5 Wintercomfortpaket – siehe Punkt 10 Wintercamping.



10. Wintercamping

Überwinterungsrezept:

Grundsätzlich bedarf Ihr Motorcaravan auch in den Wintermonaten keiner besonderen Unterstellmöglichkeit oder Garage. Vor der Abstellung sind die beweglichen Teile (evtl. Kulistützen) gut einzufetten.

Die Lüftungen sind halb zu öffnen und sämtliche Türen (Kleiderschrank, Küche, Kühlschrank und Staukästen) sind offen zu halten. Lassen Sie die Polster nicht an den Winterrückenlehnen stehen, sondern stellen Sie diese hochkant.

Alle 6 Wochen sollte Ihr Motorcaravan nach Möglichkeit durchgelüftet und durchgeheizt werden.

Entfernen Sie evtl. vorhandene Schneelasten vom Dach Ihres Fahrzeuges, denn Sie wissen ja selbst, wie schwer durch einsetzenden Regen nasser Schnee werden kann. Nicht nur der Dachaufbau, sondern auch die Achse und die

Kulistützen können durch das Übergewicht Schaden nehmen.

Tips für den Standbetrieb:

Ziehen Sie im Stand die Feststellbremse an und schieben Sie die Unterlegkeile unter die Räder. Verwenden Sie jedoch im Winter nur die Unterlegkeile und nicht die Feststellbremse, da die Bremse ansonsten unter Umständen einfrieren und nicht mehr geöffnet werden kann.

Die Heizung entnimmt den zur Verbrennung nötigen Sauerstoff aus dem Luftraum unter dem Wagen. Sie braucht daher stets ausreichende Luftzufuhr unter dem Wagen. Bauen Sie deshalb keinen Schneewall rund um Ihren Motorcaravan.

Das Wintercomfortpaket:

Das Wintercomfortpaket setzt sich aus nachfolgend genannten Bestandteilen zusammen:

- Isolation Fahrerhaustüren (nicht I 532/I 642)
- Isolation Motorhaube (nicht I 532/I 642)
- Luftschlitz über Kleiderschranktür (nicht Bus B 423/413, A512)
- Zweites Gebläse (nicht Bus B 423/413, A512, H532)
- Dachhaubenrollo im Toilettenraum
- Isolation Fahrerhausfenster außen
- Isolation Fahrerhausfußraum
- Hochleistungsbatterie dryfit sportline

Als wichtigen Zusatz zum Wintercomfortpaket empfehlen wir Ihnen eine Isoliermatte für das Fahrerhaus. Dieser nützliche Zusatz wird ebenfalls im Sondereinbau-Programm bzw. im Zubehör angeboten. Das Wintercomfortpaket hat sich für den Winterbetrieb bereits vielfach bewährt.

Die Warmluftanlage:

Die Warmluftanlage ist bei folgenden Fahrzeugtypen serienmäßig:

A641, A641L, A512, A522, A532, A642, A642L, A652, H532, H642, H642L, I 532, I 642, I 642L. Bei den anderen Motorcaravantypen wird sie in der Sonderausstattung angeboten. Im Winterbetrieb kann mit ihrer Hilfe die Schwitzwasserbildung sowie das Einfrieren der Wasserleitungen weitgehend vermieden werden (siehe auch die Punkte 3.2 Heizung und 5. Belüften, Die Warmluftanlage).

11. Inspektionsplan und Kundendienstbestätigungen

Für die Wartung Ihres Motorcaravan-aufbaus ist eine jährliche Inspektion vorgesehen (ausgenommen die erste Inspektion, die 6 Monate nach Übergabe des Motorcaravans fällig ist). Schenken Sie Ihrem Dethleffs-Vertragshändler Ihr volles Vertrauen und übertragen Sie diesem regelmäßig sämtliche Kundendienstarbeiten zu den empfohlenen Terminen. Nur unter dieser Bedingung bleiben die Garantie und evtl. Garantieansprüche erhalten.

Die fachmännisch und lückenlos durchgeführten Wartungsarbeiten helfen Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und den Wert Ihres Wagens zu erhalten.

Nach erfolgter Inspektion lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten auf Seite 31 dieser Betriebsanleitung bestätigen.

Bei Wartung und Inspektion des Motorcaravan-Chassis halten Sie sich bitte an die Richtlinien des Kundendienstheftes des jeweiligen Fahrgestellherstellers.

Inspektionsplan:

- 1 Kulistützen: schmieren
- 2 Gelenke, Scharniere: Tropfen schmieren
- 3 Innenraum:
Kühlschrank, Heizung, Küchenzelle, Schrankverschlüsse: Funktionskontrolle
Polster, Gardinen: Sichtkontrolle
Fenster und Dachluken: Funktionskontrolle und Überprüfung auf Dichtheit
Beleuchtung innen: Funktionskontrolle
- 4 Dichtungsleisten, Dichtungskanten, Dichtungsgummi: Kontrolle, auf Beschädigung prüfen
- 5 Wasserversorgung: auf Dichtheit prüfen
- 6 Eventuell vorhandene Warmluftanlage: auf Funktion und Verschmutzung des Lüfterrades prüfen
- 7 Unterboden: Sichtkontrolle, Unterbodenschutz, Befestigung sämtlicher Bodenschürzen
- 8 Überprüfung der Hubbettaufhängung: Funktionskontrolle (bei den Modellen Globetrotter I532/I642)
- 9 Gasanlage: offizielle Gasprüfung
- 10 Kontrolle der Verbindung Aufbau – Fahrgestell
- 11 Unterbodenschutz erneuern lassen

Bei den Modellen Globetrotter A652, sowie Bus B 423/413 muß die Hinterachse alle 20 000 km an den hierfür angebrachten Schmiernippeln geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür ausschließlich folgendes Fett: Shell Retinax LX.

- jährliche Inspektion ■ zweijährliche Inspektion

Von der Werkstatt auszufüllen:

Kundendienstbestätigung

Übergabe/Pos. 1–11

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

500 km/6 Monate _____ Pos. 1–8

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

1. Jahr _____ Pos. 1–8

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

2. Jahr _____ Pos. 1–11

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

3. Jahr _____ Pos. 1–8

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

4. Jahr _____ Pos. 1–11

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

5. Jahr _____ Pos. 1–8

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

6. Jahr _____ Pos. 1–11

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

7. Jahr _____ Pos. 1–8

Stempel des Dethleffs-
Vertragshändlers

Datum

Unterschrift

Dethleffs

Caravans und Motorcaravans

Dethleffs GmbH · Isny/Allgäu

Postfach 11 63 · Tel. 07562/72-0

Technische Änderungen vorbehalten. Oktober '90